

**Schriftliches Grußwort**  
**der Schirmherrin des 11. Symposiums**  
**der Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.,**  
**Frau Senatorin Katrin Lompscher,**  
**31.10.2009 im Roten Rathaus Berlin**  
**Thema: Alzheimer — Mit der Krankheit LEBEN!**

Mit dem Welt-Alzheimer-Tag wird seit 1994 auf die Situation der Alzheimer Kranken und ihrer Familien aufmerksam gemacht. Die Alzheimer Angehörigen-Initiative hat wertvolle Erfahrungen bei der Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit einer Demenz gesammelt und ein großes Betreuungs- und Beratungsnetz aufgebaut, das sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Ein besonderes Angebot stellen die jährlichen Alzheimer-Symposien dar, die große Resonanz finden. Großer Dank gilt besonders Frau Drenhaus-Wagner, aber auch all denjenigen, die mitwirken, um pflegende Angehörige dauerhaft zu begleiten und zu entlasten.

Es gibt einen sehr wichtigen Satz der ehemaligen Bundesministerin Prof. Dr. Ursula Lehr: „Es gilt nicht nur dem Leben Jahre zu geben, sondern den Jahren Leben zu geben.“

Dies ist ein Leitgedanke meiner Arbeit als Gesundheitssenatorin: sich nicht nur dafür einzusetzen, dass wir älter werden, sondern immer darauf zu achten, wie wir älter werden. Und dies meint alle Menschen, selbstverständlich auch Menschen mit Demenz-Erkrankungen und Menschen mit Behinderungen.

An demenziellen Erkrankungen leiden in Berlin gegenwärtig ca. 42.000 Menschen. Es ist ein besonderes Anliegen der Gesundheits- und Sozialpolitik, den Erkrankten zu ermöglichen, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Dies ist aber wesentlich davon abhängig, wie pflegende Angehörige unterstützt werden und ihr Selbsthilfepotential gestärkt wird. Die Arbeit der AAI e. V. trägt dazu wesentlich bei. Ihr Ziel ist es, einerseits die Lebensqualität von Demenzkranken zu verbessern und andererseits die betroffenen Familien zu entlasten. Dabei helfen u. a. niedrigschwellige Angebote, die seit dem Inkrafttreten des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes auch in Berlin deutlich ausgebaut werden. In diesem Versorgungssegment hat sich auch die AAI etabliert und unterhält eine größere Zahl von Projekten für an Demenz erkrankte Pflegebedürftige.

Am 23. Oktober eröffnete ich am Hauptbahnhof die Aktion KONFETTI IM KOPF, die ja auch maßgeblich von der AAI e.V. unterstützt wird. Dieses Symposium ist ebenfalls ein Programmpunkt der Aktion KONFETTI IM KOPF - Demenz berührt mit vielen Gesichtern. Alle weiteren Veranstaltungen und die open air Ausstellung des Fotografen Michael Hagedorn finden auf dem Gelände der Kulturbrauerei Pfefferberg statt.

Ich wünsche Ihnen einen guten Verlauf des 11. Symposiums und hoffe sehr, dass es Ihnen gelingt, Wege zu finden, mit der Krankheit zu leben. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen vielfältige Anregungen für Ihren beruflichen oder privaten Alltag.